

**A N F R A G E** von Anita Borer (SVP, Uster)

betreffend Überhöhte Weiterbildungsbudgets von Schulleitungen

---

Weiterbildung gehört zu den Berufsaufträgen in der Volksschule, sowohl von Schulleitungen als auch von Lehrpersonen.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Wie kommt es, dass in vielen Schulgemeinden die Schulleiterinnen und Schulleiter ein höheres Weiterbildungsbudget ausschöpfen können, als dies für einzelne Lehrpersonen vorgesehen ist - auch dann, wenn die Schulleiterinnen und Schulleiter ihre Ausbildung zur Schulleiterin oder zum Schulleiter bereits absolviert haben?  
Ist es zutreffend, dass deshalb vom Gemeinwesen oft auch Weiterbildungen von Schulleitungen finanziert werden, die eigentlichen Zusatzqualifikationen gleichkommen, weit über die eigentliche Ausbildung zum Schulleiter hinausgehen und letztlich die Erreichung eines Masterabschlusses auf Gemeindegeldern ermöglichen?
2. Wie kommt es, dass Schulleiterinnen und Schulleiter ihre Weiterbildungen - auch für Zusatzqualifikationen - oft voll in die eigene Arbeitszeit einrechnen dürfen und entsprechende Absenzen am «Arbeitsplatz Schule» üblich sind, währendem bei Lehrpersonen in der Regel für freiwillige Weiterbildungen keine Vikariate übernommen werden und deshalb nur Angebote zur Verfügung stehen, die über das Wochenende oder in den Ferien stattfinden?
3. Man beobachtet, dass auch Weiterbildungen für Unterrichtsentwicklungen, neue Lehr- und Lernformen, kooperativen Unterricht, systemische Pädagogik etc., die letztlich im Schulzimmer umgesetzt werden müssen, Schulleitungen, teilweise sogar Behördenmitgliedern (und nicht Lehrpersonen) zu Gute kommen. Geht die kantonale Bildungsplanung davon aus, dass neue Unterrichtsformen von «oben nach unten» in der Zürcher Volksschule implementiert werden müssen anstatt von der Basis ausgehend? Wie wird dieser Sachverhalt begründet?
4. Ist die Regierung bereit, Richtlinien und Verordnungen zu den Berufsaufträgen so anzupassen, dass auch Schulleiterinnen und Schulleiter lediglich über ein Weiterbildungsbudget verfügen, das sich in Bezug auf finanziellem und zeitlichen Aufwand mit jenem der Lehrpersonen und übrigen Mitarbeitern vergleichen lässt?